

Ein Roadtrip mit Hindernissen

Lesung mit **Helge Timmerberg**
am 16. Januar in der Kniestedter Kirche

Salzgitter-Bad. Zerstoche Reifen, Gespräche mit dem Navigationsgerät, Glücksgefühle und der ewige Freiheitsgedanken. All diese Dinge fließen zusammen bei Autor Helge Timmerberg, der am Freitag, 16. Januar, um 19.30 Uhr in der Kniestedter Kirche in SZ-Bad aus seinem Buch „Bon Voyage. Mit Pappas Benz bis nach Marokko“ liest.

Von der großen Reise über Land nach Marrakesch träumte Helge Timmerberg, seit sein Vater ihm vor zehn Jahren seinen Wagen vermacht hat, zusammen mit den letzten Worten „Bon Voyage“. Der Journalist fragte sich: Was macht einen spontaner und unabhängiger als der eigene fahrbare Untersatz? Was ist robuster und stilvoller als eine Mercedes-Limousine?

Doch was als lässige Genusstour gedacht war, wird zum Ro-

adtrip mit Hindernissen, auf dem der Autor sich neu kennenlernt. Er wird ausgebremst und ausgeraubt, sein alter Benz wird zum Rückzugsort und die Reise mit sich allein zur Isolationshaft auf vier Rädern. Der 78-jährige Helge Timmerberg aus dem hessischen Dorf Itter, trampelte mit 17 Jahren nach Indien und beschloss, Journalist zu werden. Er zählt zu den innovativsten Reise-schriftstellern Deutschlands und veröffentlicht Berichte in der Süddeutschen Zeitung, der Zeit, dem Playboy und anderen Medien. Er ist Autor mehrerer Bestseller - zuletzt erschienen „Das Mantra gegen die Angst“, „Lecko mio“ und „Joint Adventure“. Karten gibt es im Vorverkauf für zwölf Euro (Abendkasse 14) in der Buchhandlung im Ärztehaus in Lebenstedt und in der Buchhandlung Lesezeichen in Salzgitter-Bad.



Journalist und Reisebuch-Autor: Helge Timmerberg kommt am 16. Januar in die Kniki.

FOTO: CHYACHIDA C.

Im Einsatz für die Kinder weltweit

50 Sternsinger und Sternsingerinnen
zum traditionellen Besuch im Rathaus



Besuch im Rathaus: Oberbürgermeister Frank Klingebiel und Pastoralreferent Dr. Jürgen Selke-Witzel machen ein Selfie mit den Sternsängern.

FOTO: RUDOLF KARLICZEK

Salzgitter. Dieser Termin hat Tradition. Anfang des Jahres statten die Sternsinger dem Rathaus in Lebenstedt einen Besuch ab. Oberbürgermeister Frank Klingebiel empfing 50 Mädchen und Jungen im großen Sitzungssaal und war begeistert davon, dass sie an ihren letzten Ferientagen nicht in der Eissporthalle oder dem Schwimmbad waren, sondern zum Jahreswechsel die Menschen zu Hause, in den Krankenhäusern und Altenheimen besuchten.

„Ihr bringt eure Freizeit für andere Menschen ein, bringt ihnen Sonne in die Herzen und Gottes Segen nach Hause“, so Frank Klingebiel in seiner Begrüßung, in der er sich für den Einsatz bedankte. „Das ist eine große Botschaft der Nächstenliebe. Ihr

sammelt für Kinder weltweit, denen es nicht so gut geht wie euch.“

Auch Pastoralreferent Dr. Jürgen Selke-Witzel bedankte sich bei den Jugendlichen, die bei Wind und Wetter unterwegs seien. Er begleitete die Gruppe ins Rathaus und ergänzte: „Ihr bringt die Botschaft zu den Menschen, etwas für andere zu tun und sich so auch aktiv für die Würde des Menschen einzusetzen.“

Organisiert wird das Sternsingen in Salzgitter alljährlich durch die vier katholischen Pfarrgemeinden St. Bernward (Thiede), St. Joseph (Lebenstedt), St. Maximilian Maria Kolbe (Fredenberg) und St. Marien (SZ-Bad). 2026 sind in der Stadt fast 100 Sternsingerinnen und Sternsin-

ger unterwegs. Im vergangenen Jahr wurden durch die Aktion nur in Salzgitter knapp 21.723 Euro an Spenden gesammelt.

Das Motto der 68. Sternsingeraktion 2026 lautet „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Die Weltgemeinschaft hat ihr Ziel, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden, nicht erreicht. 138 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren arbeiten, 54 Millionen von ihnen unter besonders gesundheits-schädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Produkte aus Kinderarbeit gelangen auch in Deutschland in den Handel. Mit Hilfe der gesammelten Spendengelder der Sternsingerinnen und Sternsinger werden jährlich 778 Projekte weltweit unterstützt.

Wieder viel kälter!

Vorhersage

Am Wochenende lässt der Sturm nach. Dafür strömt erneut eisige Kaltluft heran. Die Temperaturen sinken in den Keller, wobei es am Sonntag kaum mehr schneit. In der nächsten Woche geht es mit den Temperaturen nur langsam nach oben. Sehr wechselhaft!

Biowetter

Insbesondere Kopfschmerzen, Nervosität und Gereiztheit sind fallweise ein großes Thema. Dazu erhöhtes Erkrankungsrisiko! Asthmatiker, Rheumatiker und Bluthochdruckpatienten sind mehr belastet. Die Probleme und Beschwerden sollten nicht unterschätzt werden.

Bauernregel

Wenn es dem Severin gefällt, bringt er mit die große Kält! (8.1.)

Das Wochenwetter wird präsentiert von

FORD TOURNEO

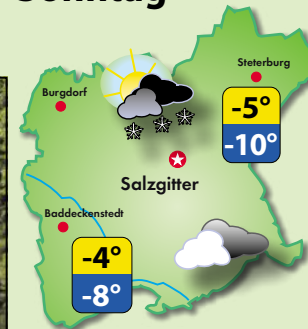
PLATZ FÜR ALLE UND ALLES

Der Ford Tourneo Custom.
Jetzt mit 0 % effektivem Jahreszins!

Energieverbrauch (kombiniert)*: 10,3-7,4 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert)*: 270-193 g/km; CO₂-Klasse: G

PISKE Der Ford-Händler
GmbH von Wolfenbüttel
Ahlumer Straße 86 · 38302 Wolfenbüttel · Tel. 0 53 31 / 9 70 20

Sonntag



Sonne: Auf- und Untergang



Neumond: 18.01.2026

